

Gagman

REGIE

Spezialist, der Comedy-Szenen konstruiert und choreographiert — entwickelt Timing, physische Gesten, visuelles Timing. Oft vom Regisseur während Dreharbeiten hinzugezogen.

Der Gagman steht zwischen Regisseur und Schauspieler — nicht als formelle Position im Stab, sondern als spezialisierte Funktion, die spontan oder systematisch ins Spiel kommt. Er konstruiert die mechanische Architektur einer Comedy-Szene: Wo setzt der Blick des Zuschauers an, wann folgt der physische Konter, wie lange hält man die Pause, bevor der nächste Beat eintritt. Das ist nicht Improvisation, sondern Choreographie unter Komik-Gesetzen. Am Set funktioniert der Gagman wie ein stiller Dramaturg der Bewegung. Der Regisseur hat die Szene gesteckt, der Schauspieler spielt sie — aber die Pointen sitzen nicht richtig. Der Gagman tritt heran, zeigt dem Schauspieler, wie er den Kopf drehen muss, damit das Timing der Reaktion mit der Kamerafahrt synchronisiert. Er schlägt vor: erst die überraschte Mimik, dann eine Sekunde Stillstand (kein Echo-Lachen), dann die körperliche Konsequenz. Diese innere Rhythmik ist nicht zu schreiben — sie wird am Set ermittelt und oft von Take zu Take raffiniert. Der Gagman arbeitet in zwei Modi. Im Vorfeld kann er mit dem Regisseur die Szene «durchklopfen» — das Drehbuch-Gag auseinandernehmen, Alternativen zeigen, die visuellen Möglichkeiten erweitern. Im klassischen Slapstick oder in Physical Comedy ist das unverzichtbar. Aber auch in subtilerer Comedy — etwa bei Timing-Gags, die vom Blick-Management abhängen — bringt er die Erkenntnis mit, dass Comedy nirgends natürlich entsteht, sondern immer konstruiert werden muss. Ein Schauspieler kann großartig sein, aber das Timing einer Pointenfolge braucht externe Expertise. Die Rolle ist im deutschsprachigen Kino weniger etabliert als im französischen oder britischen Film, wo der Gagman oder «Gag Coach» seit Jahrzehnten als Spezialisten bekannt ist. Im modernen Set-Alltag wird diese Funktion oft vom Regieassistenten oder — bei ambitionierten Comedy-Produktionen — von einem freien Spezialisten erfüllt, der gezielt für Komik-Szenen hinzugezogen wird. Sein Output ist unsichtbar: Niemand sieht später im Film, dass die Szene gecoacht wurde — nur dass sie funktioniert.